



Evaluationsbericht Kurzfassung, September 2013

Kunst- und Sportschule Zürich, Zürich - Zürichberg



Die externe Evaluation

- bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit.
- liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkungen ihrer Schul- und Unterrichtspraxis.
- dient der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide.
- erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.
- gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen die Kurzfassung des Evaluationsberichts für die Kunst- und Sportschule Zürich-Zürichberg vorzulegen.

Die Evaluation beruht auf der Analyse von Dokumenten der Schule und einer schriftlichen Befragung aller Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen. Sie umfasste zudem einen dreitägigen Schulbesuch vom 24.-26. Juni 2013 mit Unterrichtsbeobachtungen sowie Interviews mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, weiteren Mitarbeitenden sowie mit der Schulleitung und der Schulpflege.

Als Beurteilungskriterien dienen neun Qualitätsansprüche, welche durch mehrere Indikatoren näher definiert sind. Sie sind aus dem Handbuch Schulqualität des Kantons Zürich abgeleitet.

Der Einbezug mehrerer Datenquellen und verschiedener Personengruppen garantiert ein breit abgestütztes Bild der Schule. Die Abstimmung der Ergebnisse im Team der Evaluationsfachleute sichert eine ausgewogene Beurteilung der Schule. Nähere Informationen zu den Qualitätskriterien und der Methodik der Schulbeurteilung finden sich auf www.fsb.zh.ch.

Die Kurzfassung wurde von der Fachstelle für Schulbeurteilung auf Wunsch der Schule erstellt. Sie dient vor allem der raschen Information der Elternschaft und der interessierten Öffentlichkeit in der Schulgemeinde. Sie beschränkt sich auf die wichtigsten Aussagen des Berichts, enthält im Text aber keine weiteren Belege. Im Anhang findet sich die Auswertung der schriftlichen Befragung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern. Sie enthält auch Vergleiche mit den Schulen des Kantons Zürich und zeigt Tendenzen seit der letzten Evaluation auf.

Die Schulleitung und die Schulbehörde verfügen über die integrale Fassung des Evaluationsberichts. Interessierte Personen können den ganzen Bericht auf Verlangen einsehen.

In der Hoffnung, dass die Rückmeldungen und Empfehlungen zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Schule beitragen, wünscht die Fachstelle der Schule viel Erfolg!

Zürich, September 2013

Kurzportrait der Schule

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 wurden die „Kunst- und Sportschule Neumünster“ und die „Klassen für Mannschaftssportarten Im Birch“ zur Kunst- und Sportschule Zürich zusammengeführt. Beim Zusammenschluss wurde eine gemeinsame Leitung eingerichtet, alle Lehrpersonen konnten im gleichen Rahmen weiterbeschäftigt werden.

Bereits ein Jahr später zogen die Lehrpersonen des Schulhauses Neumünster mit ihren Klassen ins Schulhaus Münchhalde um. Geplant ist gemäss verschiedenen Aussagen, die beiden Standorte Münchhalde und Im Birch zusammenzuführen. Bauliche Verzögerungen im Schulkreis Zürichberg und die rasante Stadtentwicklung im Schulkreis Glattal stellen die Schulführung und die Mitarbeitenden laufend vor veränderte Situationen. Die Zusammenführung der beiden Schulstandorte rückt in weite Ferne und im Schulhaus Im Birch steht der Kunst- und Sportschule mittelfristig weniger Schulraum zur Verfügung. Diese Situation lähmt die gemeinsame schulische Weiterentwicklung, bindet Ressourcen und hemmt die Zusammenarbeit der Lehrpersonen.

Aktuell arbeiten 23 Lehrpersonen unter der Leitung eines Schulleiters an den beiden Standorten. Im Schulhaus Münchhalde amtiert eine Lehrperson als Stellvertretung der Schulleitung und ist für organisatorische Aufgaben verantwortlich. An einer Retraite hat das Schulteam die Installation einer Co-Leitung geplant. Die Vertretung der Schulleitung im Schulhaus Münchhalde wird diese Aufgabe ab dem kommenden Schuljahr übernehmen und auch für die Personalführung zuständig sein.

Die 174 Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler kommen aus verschiedenen Gemeinden des Kantons Zürich und weiteren Kantonen. Sie werden in neun alters- und leistungsdurchmischten Klassen unterrichtet. In Oerlikon sind dies sechs und im Schulhaus Münchhalde drei Mehrjahrgangsklassen. Die Schule verzichtet auf die Führung von Abteilungen A und B. Das Lernen erfolgt innerhalb der Mehrjahrgangsklassen differenziert: In Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik werden die Schülerinnen und Schüler in drei Anforderungsstufen unterrichtet. Die Jugendlichen brauchen viel Zeit für ihre künstlerische und sportliche Weiterentwicklung. Durch eine besondere Organisation des Unterrichts steht ihnen am Morgen genügend Trainings- und Übungszeit zur Verfügung. Die Lektio-nenzahl ist im Vergleich zu regulären Sekundarklassen reduziert, dennoch soll der Anschluss an weiterführende Schulen und die Berufsbildung gelingen.

Die Schule unterscheidet grundsätzlich zwischen zwei Unterrichtsformen: dem „Individualisierten“ und dem „Geführten“ Unterricht. Eine gezielte, enge Begleitung des Lernprozesses durch die Lehrpersonen ist wichtig für den Erfolg. Eine umsichtige Planung sowie ein hohes Mass an Motivation und Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler sind nötig, damit die geforderten Lernziele bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit erreicht werden. (Vgl. Kapitel „Klare Unterrichtsstruktur“ und „Individuelle Lernbegleitung“).

Die Kunst- und Sportschule ist seit 2004 im Besitz des Qualitätslabels „Swiss Olympic Partner School“ und gehörte damit zu den ersten zertifizierten Schulen, welche die hohen Qualitätsrichtlinien von Swiss Olympic erfüllen.

Qualitätsprofil

Wertschätzende Gemeinschaft

Die Lehrpersonen nehmen die Schülerinnen und Schüler ernst und unterstützen diese innerhalb und ausserhalb der Schule sehr engagiert. Einzelne attraktive Anlässe ermöglichen positive Gemeinschaftserlebnisse.

- Die meisten Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Schule sehr wohl. Die Schulleitung und die Lehrpersonen achten aufmerksam auf einen respektvollen Umgang zwischen den Beteiligten. Zu weit gehende Rituale im Mannschaftssport beeinträchtigen das Wohlbefinden einzelner Jugendlicher. Die Schule geht konstruktiv mit solchen Störungen um und greift bei Bedarf konsequent ein.
- Die Lehrpersonen beider Schulhäuser organisieren verschiedene Anlässe und Aktivitäten, die einen guten Umgang unter den Jugendlichen fördern und damit zu einem angenehmen Schulklima beitragen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden an der Schule ernstgenommen, sie übernehmen Verantwortung für ihr schulisches Weiterkommen und können punktuell Einfluss auf den Schulalltag nehmen. Die Lehrpersonen ziehen die Meinung der Jugendlichen auch bei Standortgesprächen stets gut mit ein. Auf Schulebene ist die Schülerpartizipation gut geregelt. Aus allen Mehrjahrgangsklassen amten je zwei Jugendliche als Klassenvertretungen im „Münchhaldenrat“ oder Klassensprecher im „Im Birch-Rat“. Am Standort Zürich-Oerlikon treffen sich die Klassensprecher der Kunst- und Sportschule sowie der regulären Sekundarschule Im Birch zudem zur Besprechung von Themen, die das gesamte Schulhaus betreffen.
- Die Schule verfügt über transparente Regeln und setzt sich aktiv für die Gewaltprävention ein. Die Jugendlichen sowie deren Eltern unterschreiben einen Verhaltenskodex der Kunst- und Sportschulen im Kanton Zürich. Zudem gibt es „Leitsätze“, nach denen im Schulhaus Im Birch gelebt wird. Weiter gelten Schulhausregeln und der Kodex der Schule Im Birch. Im Schulhaus Münchhalde ist die Zusammenarbeit mit der Sekundarschule im Regelbereich weniger abgestimmt. Die Schule reagiert umgehend bei unangemessenem Verhalten.
- Die Schülerpartizipation ist auf Schulebene konzeptionell gut geregelt, in der Praxis können die Schülerinnen und Schüler aber wenig bewirken.
- Der Umgang mit den Schulregeln ist zu wenig einheitlich und nicht alle Lehrpersonen halten sich an die Abmachungen.

Klare Unterrichtsstruktur

Der Unterricht ist gut organisiert und leitet mit klar kommunizierten Lerninhalten systematisch auf die Erreichung der Lernziele hin. Die Varietät der angewendeten Unterrichtsmethoden ist begrenzt und ein hoher Anteil an Einzelarbeit schmälert den Anregungsgehalt.

- Es gelingt der Schule gut, durch eine besondere Organisation des Unterrichts auf die Situation der talentierten Schülerinnen und Schüler einzugehen. Sie stellt genügend Trainings- und Übungszeit für deren ausserschulischen Ziele zur Verfügung und ermöglicht dennoch den Anschluss an weiterführende Schulen und die Berufsbildung. Die Schule unterscheidet grundsätzlich zwischen zwei Unterrichtsformen: dem „Individualisierten Unterricht“ und „Geführten“ Lektionen.
- Der Unterricht ist zielgerichtet aufgebaut und orientiert sich in verschiedenen Bereichen und Fächern an klar definierten Lernzielen. In Lernjournalen setzen sich die Schülerinnen und Schüler regelmässig Ziele im überfachlichen Bereich. Sie können wöchentlich aus zahlreichen Lernzielen zum Arbeits- und Lernverhalten auswählen und den Grad der Erfüllung selber einschätzen.
- Mehrere Lehrpersonen gestalten Lektionen, welche bei den Schülerinnen und Schülern Interesse und Neugier wecken. Insgesamt sind diese zufrieden mit der Unterrichtsgestaltung.
- Der Unterricht zeigt insgesamt wenig Varietät bei der Auswahl der Methoden, der Rhythmisierung und beim Wechsel von Sozialformen. Der Anteil an Schriftlichkeit ist an der Schule hoch, mündliche Sequenzen werden auch in geführten und individualisierten Sprachlektionen je nach Jahrgangsstufe oder Lehrperson unterschiedlich häufig geplant oder zum Teil kaum praktiziert.

Individuelle Lernbegleitung

Der individualisierte Unterricht ist ein herausragendes Merkmal der Schule. Die Lehrpersonen stellen ein differenziertes Lernangebot bereit und begleiten die Schülerinnen und Schüler beim Lernen überwiegend gut.

- Die Schule hat im Leitbild festgehalten, die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und zu begleiten. Durch die systematische Einführung von Lerntechniken und -strategien in der ersten Sekundarklasse sollen die Jugendlichen zur selbständigen Arbeitsweise hingeführt werden. Danach werden diese Techniken regelmässig angewendet und aufgefrischt. Das individualisierte Lernen wird in den Augen der Jugendlichen und der Eltern gut praktiziert.

- Der Unterricht an der Kunst- und Sportschule zeichnet sich durch eine Aufbereitung des Lernstoffes aus, welcher eine gute Anpassung an das Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler ermöglicht. In sämtlichen Mehrjahrgangsklassen arbeiten die Lernenden tempodifferenziert und legen gemeinsam mit den Lehrpersonen in Quintalsplänen fest, wie weit sie den Lernstoff bis zu den nächsten Ferien zu bewältigen vermögen. Gleichzeitig ist der Sprach- und Mathematikunterricht auf drei Anforderungsstufen ausgelegt, die Lernmaterialien sind entsprechend aufbereitet.
- Die meisten Lehrpersonen begleiten die Schülerinnen und Schüler gezielt bei der Planung des Lernprozesses. Sie sprechen mit den Lernenden regelmässig (täglich, wöchentlich, am Ende des Quintals oder semesterweise in Standortgesprächen) über ihre Aktivitäten. Dabei werden auch Ziele aus dem sportlichen Bereich berücksichtigt. Die Eltern unterschreiben die Einsicht in verschiedene Planungsinstrumente. In Agenden, Wochenrückblicken, Lernjournalen und Arbeitspässen oder -plänen dokumentieren die Jugendlichen ihre Arbeit. In Lernprotokollen und Reflexionsinstrumenten beschreiben und beurteilen sie ihr Lern- und Arbeitsverhalten in verschiedenen schulischen Bereichen. Eine Förderlehrperson unterstützt die Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Unterricht.
- Es gelingt den Lehrpersonen nicht, alle Schülerinnen und Schüler adäquat zu begleiten und die Übersicht über das Klassengeschehen zu behalten. Einzelne Schülerinnen und Schüler sind überfordert mit der verlangten Selbständigkeit.

Lernförderliches Klassenklima

Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern wertschätzend und zeigen persönliches Interesse an ihrem Werdegang. Die Vorbildwirkung der Lehrpersonen fördert das gute Zusammenleben und begünstigt einen störungsarmen Unterricht.

- Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern wertschätzend und übernehmen damit eine Vorbildrolle. Sie gehen respektvoll und korrekt mit den Schülerinnen und Schülern um und loben diese für gutes Arbeiten. Die Lehrpersonen besuchen in der unterrichtsfreien Zeit Wettkämpfe, Vorführungen und Vorspiele und interessieren sich für den ausserschulischen Bereich der Jugendlichen.
- Die Lehrpersonen erarbeiten Klassenregeln, zu denen die Schülerinnen und Schüler Vorschläge einbringen können. Jede Mehrjahrgangsklasse erstellt Verhaltensgrundsätze, die jährlich einmal besprochen, diskutiert und angepasst werden. Die meisten Lehrpersonen achten zudem auf eine ruhige Klassenatmosphäre, damit fürs Lernen genügend Konzentration erreicht werden kann.

- In allen Klassen thematisieren die Lehrpersonen regelmässig Fragen des Zusammenlebens. Eine Lektion pro Woche ist reserviert, um Wochenziele, Aktivitäten und aktuelle Vorkommnisse zu besprechen. Bei Störungen intervenieren die Lehrpersonen unmittelbar. Vorfälle an der Schule und besondere Ereignisse thematisieren sie abgesprochen in allen Mehrjahrgangsklassen. Die Schulleitung erarbeitet aktuell mit den Lehrpersonen ein Ablaufdiagramm mit Massnahmen und Interventionsmöglichkeiten für „verhaltenskreative Schülerinnen und Schüler“.
- Die Lehrpersonen intervenieren unterschiedlich aufmerksam, konsequent und wirkungsvoll bei Störungen des Unterrichts. Die Reaktion einzelner Lehrpersonen bei Jugendlichen, die Mühe mit der Motivation und der Selbständigkeit haben, zeigt kaum Wirkung.

Vergleichbare Beurteilung

Die Beurteilung dieses Qualitätsanspruches erfolgte im Rahmen des von der Schule gewählten Fokusthemas. Sie wird in der Kurzfassung nicht aufgeführt.

Wirkungsvolle Führung

Die personelle Führung erfolgt strukturiert und motivierend. Die Leitung gibt Anstösse zur Weiterentwicklung und organisiert den komplexen Schulalltag gut.

- Die Schulleitung nimmt die Personalführung gezielt und aufbauend wahr. Dabei zählt sie auf Eigeninitiative und Loyalität. Der Kontakt zur Schulführung gestaltet sich unkompliziert und flexibel. Im Schulhaus Münchhalde steht dem Team eine Lehrperson als Stellvertretung der Schulleitung und Ansprechperson zur Seite. Als Hilfsmittel einer guten Personalführung dienen der Schulleitung jährliche Mitarbeitergespräche mit Zielvereinbarungen, periodische Mitarbeiterbeurteilungen sowie Unterrichtsbesuche. Sämtliche Lehrpersonen bezeichnen die Gespräche als zielorientiert. Neue Lehrpersonen erhalten ein „Lehrpersonen ABC“ mit wichtigen Informationen zur Schule und werden durch an der gleichen Klasse beteiligte Lehrpersonen eingeführt.
- Die Schulführung fördert die situationsbezogene Bearbeitung von wichtigen pädagogischen Themen und unterstützt die Lehrpersonen wirksam bei der Bewältigung ihres Arbeitsalltags. Die Schulleitung initiiert und unterstützt Weiterbildungen für das Team zu verschiedenen unterrichtsrelevanten und pädagogischen Themen. Der Weiterbildungsbedarf wird zunehmend an den jährlichen Standortbestimmungstagen ermittelt.

- Die Schulleitung koordiniert massgeblich die logistisch komplexe Organisation des Schulalltags. Sie gewährleistet den Kontakt zu den Aussenstellen und ist für bestimmte Bereiche deren Ansprechpartner. Für jeden sportlichen und künstlerischen Bereich hat die Schule eine Lehrperson bezeichnet, welche im Schulalltag den direkten, schülerbezogenen Kontakt mit den verantwortlichen Personen gewährleistet.
- Die Schulführung leitet die Schulkonferenzen gezielt, führt die obligatorischen jährlichen Standortbestimmungstage und regelmässige Sitzungen mit den Hausdienst- und Betreuungsleitungen durch.
- Teilweise gelingt es der Führung nicht, die Unterrichtsentwicklung im Schulteam zu etablieren und die konsequente Umsetzung von Beschlüssen zu gewährleisten. Beschlüsse werden im Team immer wieder diskutiert, weil gefasste Entscheide zu wenig präsent sind.

Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule ist seit Jahren mit vielen Unsicherheiten und Änderungen konfrontiert, was die langfristige Planung hemmt. Die Weiterentwicklung des Unterrichts und die Förderung der Schulgemeinschaft erfolgen praxisorientiert. Systematische Evaluationen fehlen weitgehend.

- Die Weiterentwicklung der Schule erfolgt geplant, wird aber laufend von äusseren Faktoren beeinflusst und erfordert flexible Anpassungen. Es liegen Entwicklungs- und Jahrespläne vor, welche aufeinander abgestimmt sind. Die geplanten Entwicklungen beziehen sich auf die Leitsätze. Die Jahresplanungen sind formal gleich wie die Entwicklungspläne aufgebaut. An den Standortbestimmungstagen ermittelt das Team seit mehreren Jahren neue Ziele. Allgemein ist aber eine gewisse Planungsmüdigkeit für längerfristige Projekte zu spüren, weil die Unsicherheiten des Schulstandortes die Zusammenarbeit für eine gemeinsame Schulentwicklung hemmen.
- Die Arbeits- und Projektgruppen entwickeln aufgrund von Arbeitsaufträgen pädagogische Themen und Unterrichtsbereiche weiter. Die Projektaufträge sind zielgerichtet. Aus Sicht eines Grossteils der Lehrpersonen wird die Unterrichts- und Schulentwicklung systematisch geplant. Verschiedene Projekte der letzten Jahre wurden erfolgreich abgeschlossen. Eine Q-Gruppe hat einen Entwurf des Betriebskonzepts erarbeitet. Die Unterrichtsentwicklung wird von mehreren Q-Gruppen fachbezogen weiterverfolgt.
- Die Schule wird an der gemeinsamen Weiterentwicklung durch laufend neue Standortvorgaben gehemmt.

- Die Qualitätsentwicklung entspricht erst teilweise den städtischen Empfehlungen des QEQS (Qualitätsentwicklung – Qualitätssicherung). Der Qualitätszirkel ist nicht geschlossen, Entwicklungsziele werden nicht konsequent und mit der nötigen Systematik überprüft. Vereinzelt werden im Anschluss an Projekte oder nach gemeinsamen Weiterbildungsveranstaltungen Umfragen durchgeführt. Welche Konsequenzen daraus gezogen werden, ist nicht ersichtlich.

Verbindliche Kooperation

Die Mitglieder der beiden Schulteams arbeiten engagiert und unkompliziert zusammen. Sie ermöglichen damit einen reibungslosen, flexiblen Schulalltag.

- Für die Kommunikation und die Kooperation sind an der Schule zweckmässige Gefässe eingerichtet. Nebst Schulkonferenzen gibt es Mehrjahrgangsklassensitzungen sowie Sitzungen des Interdisziplinären Teams.
- Die Zusammenarbeit der Lehrpersonen ist engagiert und intensiv. Fast alle Lehrpersonen sind zufrieden mit der Art der Zusammenarbeit, der Bereitschaft zur Kooperation und den Regelungen bezüglich der Zusammenarbeit. Auch die Vernetzung, Kommunikation und die Zusammenarbeit mit der Förderlehrperson, mit Fachstellen oder den ausserschulischen Anspruchsgruppen sind gut organisiert und werden an der Schule erfolgreich praktiziert.
- Die fachliche Zusammenarbeit und die Organisation von gemeinsamen Aktivitäten sind erschwert durch die räumliche Distanz der beiden Schulhäuser. Im Schulalltag zeigt sich das auch in den verschiedenen Mehrjahrgangsklassen: Jedes Klassesteam verfolgt unterschiedliche Schwerpunkte und nutzt zudem unterschiedliche Instrumente.
- Die Lehrpersonen halten sich teilweise nicht an Vereinbarungen, mitunter gehen Beschlüsse vergessen. Der Umgang mit den Schulregeln wird von Lehrpersonen und Mehrjahrgangsteams unterschiedlich interpretiert.

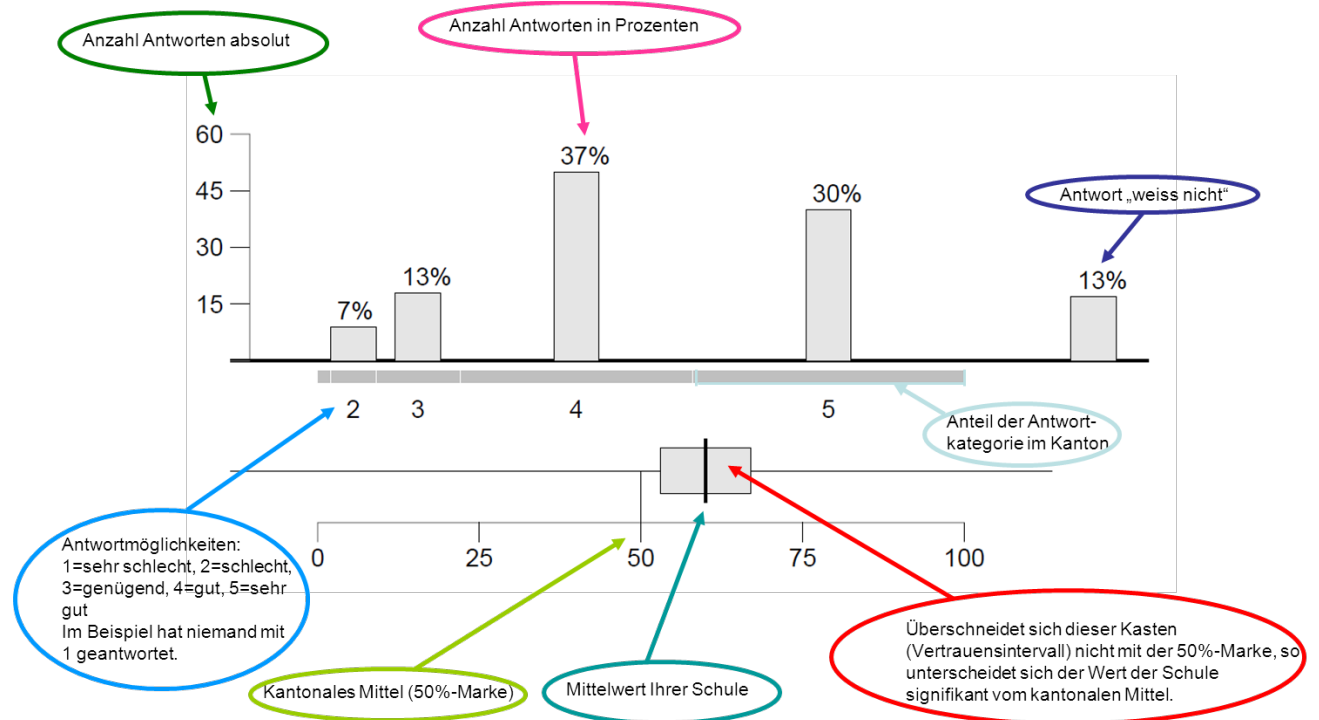
Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern. Sie bietet umfassende Informationen und zahlreiche Kontaktmöglichkeiten.

- Die Schule bietet den Eltern zahlreiche Kontakt- und Informationsmöglichkeiten. Auf der aktuell gehaltenen Homepage sind Informationen zur Schule und zu Terminen ersichtlich, Kontaktadressen sind vorhanden. Die Schulleitung informiert zwar nicht mit regelmässigen Schreiben, wendet sich jedoch situativ an die Eltern. Die Eltern fühlen sich genügend über wichtige Belange der Schule informiert und sind der Meinung, dass sie mit ihren Anliegen ernst genommen werden und dass es gut möglich ist, Anregungen zu machen oder etwas zu kritisieren.
- Die Lehrpersonen informieren die Eltern umfassend über die schulische Entwicklung ihres Kindes und über Belange der Klasse. Neben dem jährlichen Elternabend sowie den Besuchstagen sind die Türen zu den Schulzimmern jederzeit offen. Die Lehrpersonen führen im ersten und zweiten Schuljahr in jedem Semester ein Gespräch mit den Eltern und ihren Kindern, im dritten Schuljahr noch eines. Fünf Mal jährlich informieren die Lehrpersonen die Eltern schriftlich mit den Quintalsplänen über die individuellen Zielsetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie die Zielerreichung des vergangenen Quintals. Ebenfalls quintalsweise geben sie den Eltern die Lernkontrollen zur Einsicht.
- Der Schule ist die Mitwirkung der Eltern wichtig. An beiden Schulstandorten ist die Elternmitwirkung mit einem Elternrat institutionalisiert, Zweck und Organisation sind im Reglement bzw. in den Statuten festgehalten. Jährlich organisieren die Elternräte „Red- und Antwortabende“ für die Eltern der neu eintretenden Schülerinnen und Schüler sowie den „gemütlichen Abschiedstrunk“ am Ende des Schuljahres. Darüber hinaus engagieren sich beide Elternräte in der Elternbildung. Die Eltern sind mit den Mitwirkungsmöglichkeiten zufrieden. Die Elternratsmitglieder bestätigen, dass ihre Anliegen von der Schule aufgenommen werden.

Auswertung Fragebogen

Lesebeispiel



Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung:

- n.s. Abweichung ist nicht signifikant
- + Abweichung ist signifikant positiv
- Abweichung ist signifikant negativ
- k.A. keine Angaben
- Einschätzung weicht nicht signifikant ab von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ➔ Einschätzung signifikant höher als bei der letzten Evaluation dieser Schule*
- ➡ Einschätzung signifikant tiefer als bei der letzten Evaluation dieser Schule*

*Bei diesen Tendenzen ist zu beachten, dass es sich nicht mehr um die gleichen Befragten handelt.

Bei der Auswertung der Lehrpersonenbefragung fällt der Vergleich mit dem Kanton weg.

Für weitere Informationen zur Methodik siehe <http://www.fsb.zh.ch/> → Schulbeurteilung
→ Informationen zum Herunterladen



Auswertung

Zürich - Zürichberg Kunst- und Sportschule Zürich neu, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die den Fragebogen ausgefüllt oder teilweise ausgefüllt haben. **N = 166**

Lebenswelt Schule																						
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten														
SCH S 002.00	Ich fühle mich wohl an dieser Schule.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>39%</td></tr><tr><td>5</td><td>42%</td></tr><tr><td>6</td><td>1%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	2%	3	13%	4	39%	5	42%	6	1%	0	81%	4.27	+	k.A.	4.40
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	2%																					
3	13%																					
4	39%																					
5	42%																					
6	1%																					
SCH S 007.00	Es gibt an unserer Schule oft Anlässe, an welchen ich die Schülerinnen und Schüler anderer Klassen kennen lerne.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>8%</td></tr><tr><td>2</td><td>12%</td></tr><tr><td>3</td><td>34%</td></tr><tr><td>4</td><td>34%</td></tr><tr><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>6</td><td>1%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	8%	2	12%	3	34%	4	34%	5	11%	6	1%	0	45%	3.37	n.s.	k.A.	3.86
Rating	Percentage																					
1	8%																					
2	12%																					
3	34%																					
4	34%																					
5	11%																					
6	1%																					
SCH S 008.00	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>61%</td></tr><tr><td>5</td><td>14%</td></tr><tr><td>6</td><td>1%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	4%	3	17%	4	61%	5	14%	6	1%	0	75%	3.81	+	k.A.	3.91
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	4%																					
3	17%																					
4	61%																					
5	14%																					
6	1%																					
SCH S 010.00	Ich werde von den Lehrpersonen an unserer Schule ernst genommen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>42%</td></tr><tr><td>5</td><td>36%</td></tr><tr><td>6</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	5%	2	5%	3	10%	4	42%	5	36%	6	2%	0	77%	4.16	n.s.	k.A.	4.39
Rating	Percentage																					
1	5%																					
2	5%																					
3	10%																					
4	42%																					
5	36%																					
6	2%																					
SCH S 011.00	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehrpersonen ein.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>14%</td></tr><tr><td>6</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	5%	2	4%	3	19%	4	49%	5	14%	6	9%	0	63%	3.79	n.s.	k.A.	4.16
Rating	Percentage																					
1	5%																					
2	4%																					
3	19%																					
4	49%																					
5	14%																					
6	9%																					
SCH S 012.01	Konflikte zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen oder Schülern lösen wir auf eine faire Art.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>48%</td></tr><tr><td>5</td><td>13%</td></tr><tr><td>6</td><td>10%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	7%	2	7%	3	16%	4	48%	5	13%	6	10%	0	60%	3.73	k.A.	k.A.	k.A.
Rating	Percentage																					
1	7%																					
2	7%																					
3	16%																					
4	48%																					
5	13%																					
6	10%																					

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten														
SCH S 013.00	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z.B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>46%</td></tr><tr><td>5</td><td>30%</td></tr><tr><td>6</td><td>1%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	5%	2	4%	3	13%	4	46%	5	30%	6	1%	0	76%	4.03	+	k.A.	4.26
Rating	Percentage																					
1	5%																					
2	4%																					
3	13%																					
4	46%																					
5	30%																					
6	1%																					
SCH S 015.00	Die Schulregeln sind sinnvoll.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>8%</td></tr><tr><td>2</td><td>8%</td></tr><tr><td>3</td><td>24%</td></tr><tr><td>4</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>6</td><td>1%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	8%	2	8%	3	24%	4	47%	5	11%	6	1%	0	58%	3.60	n.s.	k.A.	4.05
Rating	Percentage																					
1	8%																					
2	8%																					
3	24%																					
4	47%																					
5	11%																					
6	1%																					
SCH S 016.00	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>8%</td></tr><tr><td>2</td><td>10%</td></tr><tr><td>3</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>48%</td></tr><tr><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>6</td><td>4%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	8%	2	10%	3	20%	4	48%	5	11%	6	4%	0	59%	3.65	-	k.A.	4.23
Rating	Percentage																					
1	8%																					
2	10%																					
3	20%																					
4	48%																					
5	11%																					
6	4%																					
SCH S 017.00	Wenn an unserer Schule jemand bestraft wird, ist die Strafe gerechtfertigt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>9%</td></tr><tr><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>3</td><td>31%</td></tr><tr><td>4</td><td>33%</td></tr><tr><td>5</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>6%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	9%	2	14%	3	31%	4	33%	5	7%	6	6%	0	40%	3.34	-	k.A.	3.88
Rating	Percentage																					
1	9%																					
2	14%																					
3	31%																					
4	33%																					
5	7%																					
6	6%																					
SCH S 018.00	Die Lehrpersonen halten sich selber an die Regeln, die an unserer Schule gelten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>11%</td></tr><tr><td>2</td><td>11%</td></tr><tr><td>3</td><td>32%</td></tr><tr><td>4</td><td>30%</td></tr><tr><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>6</td><td>4%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	11%	2	11%	3	32%	4	30%	5	12%	6	4%	0	42%	3.42	-	k.A.	4.19
Rating	Percentage																					
1	11%																					
2	11%																					
3	32%																					
4	30%																					
5	12%																					
6	4%																					

Lehren und Lernen

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S 020.00	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind. (Lernziele)			0	83%	4.13	n.s.	k.A.	4.35
SCH S 022.01	Meine übrigen Lehrpersonen an dieser Schule sagen mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			0	70%	3.88	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 023.00	Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich meine Klassenlehrperson bitten, es mir zu erklären.			0	90%	4.45	n.s.	k.A.	4.65
SCH S 024.00	Meine Klassenlehrperson versteht es gut, bei mir Interesse und Neugier zu wecken.			0	62%	3.69	n.s.	k.A.	3.94
SCH S 025.00	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson meistens abwechslungsreich.			0	52%	3.66	–	k.A.	4.14
SCH S 026.01	Meine übrigen Lehrpersonen an dieser Schule verstehen es gut, bei mir Interesse und Neugier zu wecken.			0	52%	3.54	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 027.00	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			0	58%	3.70	+	k.A.	3.83

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten														
SCH S 028.00	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft speziell Zeit, um mit langsamen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>22%</td></tr><tr><td>4</td><td>39%</td></tr><tr><td>5</td><td>20%</td></tr><tr><td>6</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	4%	3	22%	4	39%	5	20%	6	13%	0	59%	3.82	+	k.A.	3.98
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	4%																					
3	22%																					
4	39%																					
5	20%																					
6	13%																					
SCH S 029.00	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern unserer Klasse oft unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Können.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>25%</td></tr><tr><td>6</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	2%	3	19%	4	44%	5	25%	6	7%	0	69%	3.83	+	k.A.	3.77
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	2%																					
3	19%																					
4	44%																					
5	25%																					
6	7%																					
SCH S 030.01	Meine übrigen Lehrpersonen an dieser Schule geben den Schülerinnen und Schülern unserer Klasse oft unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Können.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>12%</td></tr><tr><td>6</td><td>17%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	5%	3	23%	4	40%	5	12%	6	17%	0	52%	3.70	k.A.	k.A.	k.A.
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	5%																					
3	23%																					
4	40%																					
5	12%																					
6	17%																					
SCH S 032.00	Nach einer Prüfung / Lernkontrolle erklärt mir meine Klassenlehrperson, was ich das nächste Mal besser machen kann.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>42%</td></tr><tr><td>5</td><td>36%</td></tr><tr><td>6</td><td>1%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	5%	2	4%	3	13%	4	42%	5	36%	6	1%	0	78%	4.19	k.A.	k.A.	k.A.
Rating	Percentage																					
1	5%																					
2	4%																					
3	13%																					
4	42%																					
5	36%																					
6	1%																					
SCH S 033.00	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>31%</td></tr><tr><td>6</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	3%	3	17%	4	43%	5	31%	6	2%	0	75%	4.04	+	k.A.	4.11
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	3%																					
3	17%																					
4	43%																					
5	31%																					
6	2%																					
SCH S 036.00	Meine Klassenlehrperson zeigt mir, wo ich Fortschritte gemacht habe.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>24%</td></tr><tr><td>4</td><td>42%</td></tr><tr><td>5</td><td>20%</td></tr><tr><td>6</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	7%	2	5%	3	24%	4	42%	5	20%	6	2%	0	62%	3.75	n.s.	k.A.	4.05
Rating	Percentage																					
1	7%																					
2	5%																					
3	24%																					
4	42%																					
5	20%																					
6	2%																					
SCH S 037.00	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>22%</td></tr><tr><td>4</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>22%</td></tr><tr><td>6</td><td>4%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	5%	2	4%	3	22%	4	43%	5	22%	6	4%	0	66%	3.84	+	k.A.	4.03
Rating	Percentage																					
1	5%																					
2	4%																					
3	22%																					
4	43%																					
5	22%																					
6	4%																					

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten														
SCH S 038.00	Ich fühle mich wohl in der Klasse.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>34%</td></tr><tr><td>5</td><td>46%</td></tr><tr><td>6</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	3%	3	10%	4	34%	5	46%	6	3%	0	81%	4.36	n.s.	k.A.	4.54
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	3%																					
3	10%																					
4	34%																					
5	46%																					
6	3%																					
SCH S 039.00	Meine Klassenlehrperson macht keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>24%</td></tr><tr><td>4</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>23%</td></tr><tr><td>6</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	5%	3	24%	4	41%	5	23%	6	3%	0	64%	3.88	n.s.	k.A.	4.29
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	5%																					
3	24%																					
4	41%																					
5	23%																					
6	3%																					
SCH S 040.00	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler blossgestellt oder ausgelacht werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>1%</td></tr><tr><td>3</td><td>24%</td></tr><tr><td>4</td><td>45%</td></tr><tr><td>5</td><td>20%</td></tr><tr><td>6</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	7%	2	1%	3	24%	4	45%	5	20%	6	3%	0	65%	3.86	n.s.	k.A.	4.29
Rating	Percentage																					
1	7%																					
2	1%																					
3	24%																					
4	45%																					
5	20%																					
6	3%																					
SCH S 041.00	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass wir einander ausreden lassen, auch wenn wir unterschiedliche Meinungen haben.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>4%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>22%</td></tr><tr><td>4</td><td>49%</td></tr><tr><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>6</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	4%	2	4%	3	22%	4	49%	5	17%	6	3%	0	67%	3.88	–	k.A.	4.36
Rating	Percentage																					
1	4%																					
2	4%																					
3	22%																					
4	49%																					
5	17%																					
6	3%																					
SCH S 042.01	Meine übrigen Lehrpersonen an dieser Schule achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler blossgestellt oder ausgelacht werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>6%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>25%</td></tr><tr><td>4</td><td>42%</td></tr><tr><td>5</td><td>14%</td></tr><tr><td>6</td><td>9%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	6%	2	4%	3	25%	4	42%	5	14%	6	9%	0	55%	3.68	k.A.	k.A.	k.A.
Rating	Percentage																					
1	6%																					
2	4%																					
3	25%																					
4	42%																					
5	14%																					
6	9%																					
SCH S 043.01	Meine übrigen Lehrpersonen an dieser Schule machen keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>4%</td></tr><tr><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>45%</td></tr><tr><td>5</td><td>14%</td></tr><tr><td>6</td><td>11%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	4%	2	7%	3	19%	4	45%	5	14%	6	11%	0	59%	3.75	k.A.	k.A.	k.A.
Rating	Percentage																					
1	4%																					
2	7%																					
3	19%																					
4	45%																					
5	14%																					
6	11%																					
SCH S 045.00	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>4%</td></tr><tr><td>2</td><td>8%</td></tr><tr><td>3</td><td>26%</td></tr><tr><td>4</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>9%</td></tr><tr><td>6</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	4%	2	8%	3	26%	4	40%	5	9%	6	13%	0	49%	3.58	–	k.A.	4.07
Rating	Percentage																					
1	4%																					
2	8%																					
3	26%																					
4	40%																					
5	9%																					
6	13%																					

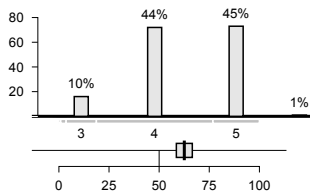
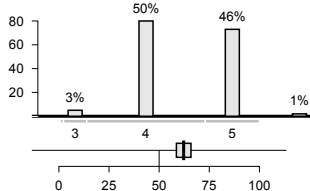
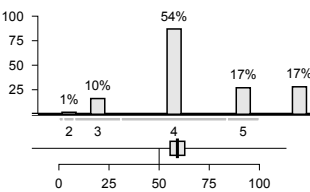
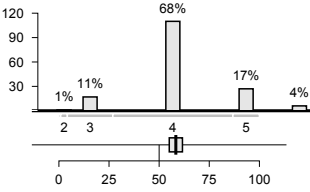
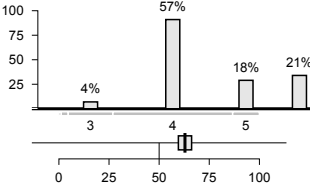
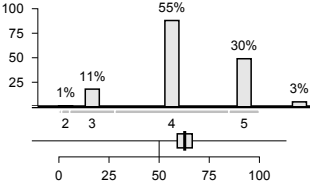
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S 046.00	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Klassenlehrperson eine andere Meinung hat.		0	63%	3.86	n.s.	k.A.	4.28
SCH S 047.00	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.		0	61%	3.82	n.s.	k.A.	4.19
SCH S 048.01	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn eine unserer übrigen Lehrpersonen eine andere Meinung hat.		0	60%	3.71	k.A.	k.A.	k.A.
SCH S 049.01	Die Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung / Lernkontrolle bewertet.		0	54%	3.54	n.s.	k.A.	3.83
SCH S 056.00	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.		1	60%	3.80	–	k.A.	4.27
SCH S 058.00	Ich werde von meiner Klassenlehrperson fair beurteilt.		1	75%	3.99	n.s.	k.A.	4.35
SCH S 060.00	Ich weiss, was ich in einer Prüfung / Lernkontrolle können muss.		0	77%	4.09	n.s.	k.A.	4.37

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten														
SCH S 061.01	Meine übrigen Lehrpersonen sagen uns im Voraus, wie sie eine Prüfung / Lernkontrolle bewerten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>8%</td></tr><tr><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>25%</td></tr><tr><td>4</td><td>36%</td></tr><tr><td>5</td><td>11%</td></tr><tr><td>7</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	8%	2	13%	3	25%	4	36%	5	11%	7	7%	0	47%	3.42	k.A.	k.A.	k.A.
Rating	Percentage																					
1	8%																					
2	13%																					
3	25%																					
4	36%																					
5	11%																					
7	7%																					
SCH S 062.01	Ich werde von meinen übrigen Lehrpersonen fair beurteilt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>8%</td></tr><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>18%</td></tr><tr><td>7</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	8%	2	2%	3	15%	4	50%	5	18%	7	7%	1	68%	3.88	k.A.	k.A.	k.A.
Rating	Percentage																					
1	8%																					
2	2%																					
3	15%																					
4	50%																					
5	18%																					
7	7%																					
SCH S 115.00	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>5%</td></tr><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>31%</td></tr><tr><td>3</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	5%	2	2%	3	12%	4	47%	5	31%	3	3%	1	78%	4.10	+	k.A.	4.22
Rating	Percentage																					
1	5%																					
2	2%																					
3	12%																					
4	47%																					
5	31%																					
3	3%																					

Auswertung

Zürich - Zürichberg Kunst- und Sportschule Zürich neu, Eltern

Anzahl Eltern, die den Fragebogen ausgefüllt oder teilweise ausgefüllt haben. **N = 163**

Lebenswelt Schule								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 002.00	Meine Tochter / mein Sohn fühlt sich wohl an dieser Schule.		1	90%	4.36	+	k.A.	4.33
ELT S 003.00	Meine Tochter / mein Sohn fühlt sich sicher auf dem Schul- oder Kindergartenareal.		3	96%	4.44	+	k.A.	4.41
ELT S 004.00	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten unter der Schülerschaft (z.B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.		3	71%	4.05	+	k.A.	4.14
ELT S 005.00	Unter den Schülerinnen und Schülern herrscht ein gutes Klima.		2	85%	4.04	+	k.A.	4.07
ELT S 006.00	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.		2	75%	4.17	+	k.A.	4.13
ELT S 009.00	An dieser Schule gehen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler respektvoll und freundlich miteinander um.		2	85%	4.18	+	k.A.	4.16

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 015.00	Die Schulregeln sind sinnvoll.		2	78%	4.11	n.s.	k.A.	4.35
ELT S 016.00	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.		5	51%	3.84	n.s.	k.A.	4.17
ELT S 017.00	Wenn an dieser Schule jemand bestraft wird, ist die Strafe gerechtfertigt.		4	48%	3.83	n.s.	k.A.	4.06
ELT S 019.00	Die Schule achtet darauf, dass gemeinsame Regeln (z.B. zu Disziplin, Ordnung) eingehalten werden.		4	67%	4.03	n.s.	k.A.	4.27

Lehren und Lernen

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 024.00	Die Klassenlehrperson versteht es gut, bei meinem Kind Interesse und Neugier zu wecken.		11	66%	3.81	n.s.	k.A.	4.12

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 027.00	Die Klassenlehrperson gibt den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.		11	53%	3.88	+	k.A.	4.01
ELT S 028.00	Die Klassenlehrperson meines Kindes nimmt sich oft speziell Zeit, um mit leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.		13	33%	3.60	n.s.	k.A.	4.05
ELT S 029.00	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche auf seinen individuellen Lernstand abgestimmt sind.		12	79%	3.96	+	k.A.	3.96
ELT S 033.00	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.		9	84%	4.19	+	k.A.	4.20
ELT S 035.00	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.		10	67%	3.83	n.s.	k.A.	4.04
ELT S 037.00	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.		11	72%	4.14	+	k.A.	4.18
ELT S 038.00	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.		10	89%	4.28	+	k.A.	4.35

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 039.00	Die Klassenlehrperson macht keine abschätzigen Bemerkungen über einzelne Schülerinnen und Schüler.		11	66%	4.24	+	k.A.	4.34
ELT S 044.00	Der Unterricht in der Klasse meines Kindes verläuft störungsarm.		15	39%	3.58	n.s.	k.A.	3.96
ELT S 045.00	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.		12	53%	3.96	+	k.A.	4.13
ELT S 053.00	Ich habe den Eindruck, es gelingt allen Lehrpersonen gut, mein Kind zu fördern.		11	59%	3.67	n.s.	k.A.	3.89
ELT S 057.00	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.		11	68%	3.86	n.s.	k.A.	4.17
ELT S 058.00	Die Klassenlehrperson beurteilt mein Kind fair.		10	80%	4.07	n.s.	k.A.	4.21
ELT S 059.00	Die Schule bereitet mein Kind gut auf die nächste Klasse oder Stufe (bzw. auf weiterführende Schulen oder den Beruf) vor.		12	63%	3.80	n.s.	k.A.	4.12

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 115.00	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.			11	80%	4.02	+	k.A.	4.11

Schulführung und Zusammenarbeit

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 074.00	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.			5	70%	3.98	+	k.A.	4.17
ELT S 090.00	Die Schule setzt sich dafür ein, die Qualität zu verbessern.			4	62%	3.92	n.s.	k.A.	4.23
ELT S 095.00	Die Klassenlehrperson informiert mich über die Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.			5	64%	3.72	n.s.	k.A.	4.00
ELT S 096.00	Die Klassenlehrperson informiert mich über die Ziele ihres Unterrichts.			6	58%	3.62	+	k.A.	3.79
ELT S 097.00	Ich werde über wichtige Belange der Schule informiert.			4	74%	3.91	n.s.	k.A.	4.21

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S 099.00	Ich kann mich mit Anliegen und Fragen, die mein Kind betreffen, jederzeit an die Klassenlehrperson wenden.			3	93%	4.40	+	k.A.	4.53
ELT S 100.00	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von der Schule ernst genommen.			4	77%	4.06	+	k.A.	4.20
ELT S 101.00	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Lehrpersonen in Kontakt zu kommen (z.B. Elternabende, Sprechstunden usw.).			4	82%	4.21	+	k.A.	4.34
ELT S 102.00	Wir Eltern werden bei geeigneten Gelegenheiten (z.B. Schulprojekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.			7	54%	3.68	n.s.	k.A.	4.06
ELT S 103.00	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an der Schule.			4	63%	3.89	+	k.A.	4.05
ELT S 104.00	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zur Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.			4	88%	4.22	+	k.A.	4.36
ELT S 105.00	Es ist an dieser Schule gut möglich, Anregungen zu machen oder etwas zu kritisieren.			6	61%	3.88	+	k.A.	4.04

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht weiss nicht	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten														
ELT S 106.00	Die Schule fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung über Anlässe, Projekte, Neuerungen etc.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>12%</td></tr><tr><td>3</td><td>22%</td></tr><tr><td>4</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>8%</td></tr><tr><td>6</td><td>20%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	3%	2	12%	3	22%	4	35%	5	8%	6	20%	10	42%	3.45	+	k.A.	3.65
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	12%																					
3	22%																					
4	35%																					
5	8%																					
6	20%																					

Zufriedenheit

Nr.		<div>5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden</div> <div>weiss nicht</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten														
ELT S 001.00	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich. . .	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>61%</td></tr><tr><td>5</td><td>22%</td></tr><tr><td>6</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Percentage	2	2%	3	13%	4	61%	5	22%	6	2%	2	83%	4.04	+	k.A.	4.19		
Rating	Percentage																					
2	2%																					
3	13%																					
4	61%																					
5	22%																					
6	2%																					
ELT S 063.00	Mit der Führung dieser Schule bin ich. . .	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>18%</td></tr><tr><td>4</td><td>62%</td></tr><tr><td>5</td><td>14%</td></tr><tr><td>6</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	2%	3	18%	4	62%	5	14%	6	3%	2	76%	3.91	n.s.	k.A.	4.34
Rating	Percentage																					
1	1%																					
2	2%																					
3	18%																					
4	62%																					
5	14%																					
6	3%																					
ELT S 098.00	Mit der Art, wie die Schule uns Eltern teilhaben lässt, bin ich. . .	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>22%</td></tr><tr><td>4</td><td>52%</td></tr><tr><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>6</td><td>1%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	2%	2	7%	3	22%	4	52%	5	17%	6	1%	2	68%	3.82	n.s.	k.A.	4.17
Rating	Percentage																					
1	2%																					
2	7%																					
3	22%																					
4	52%																					
5	17%																					
6	1%																					
ELT S 121.00	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich. . .	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>26%</td></tr><tr><td>4</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>16%</td></tr><tr><td>6</td><td>2%</td></tr></table>	Rating	Percentage	2	4%	3	26%	4	53%	5	16%	6	2%	5	68%	3.86	–	k.A.	4.26		
Rating	Percentage																					
2	4%																					
3	26%																					
4	53%																					
5	16%																					
6	2%																					

Bildungsdirektion des Kantons Zürich
Fachstelle für Schulbeurteilung

Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. +41 (0)43 259 79 00
